



Protokollauszug

aus der
16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 04.05.2005

öffentlich

**Top 8.9 Direktabrechnung Straßenreinigung durch STEP
05/SVV/0288
an Gremium überwiesen**

Namens der Fraktion PDS wird die Vorlage vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

Vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner wird angeregt, diese Thematik im Hauptausschuss zu beraten, da bei diesem Nutzungsverhältnis (anders als beispielsweise bei Strom) die direkte Beziehung zwischen STEP und Empfänger der Leistung nicht möglich sei.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert beantragt im Namen der Fraktion SPD die Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz; der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU, beantragt die Überweisung auch in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Die beantragte **Überweisung** der DS 05/SVV/0288 **in den Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz, in den Rechnungsprüfungsausschuss sowie in den Hauptausschuss** wird von der Antragstellerin **übernommen** – mit der Option der Wiedervorlage in der Juni-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen in Zukunft eine direkte Erfassung, Berechnung und Veranlagung der Potsdamer Bürger bezüglich der Straßenreinigung, ggf. auch der Abfallentsorgung, durch die STEP auf Grundlage einer städtischen Satzung möglich ist.